

Presseaussendung der Salzburger Festspiele

(SF 18. November 2020). Die Salzburger Festspiele gratulieren IGOR LEVIT zur Ehrung als „Recording Artist of the Year“ der renommierten Fachzeitschrift „Musical America“.

2019 wurden die Salzburger Festspiele von „Musical America“ zum „Festival of the Year“ gewählt. 2020 verlieh die renommierte amerikanische Musikzeitschrift dem Pianisten **Igor Levit** die Ehrung als „Recording Artist of the Year“. Diese hochangesehenen Preise wurden zum 60. Mal vergeben.

Die Jurybegründung lautet:

„Die Jury hat sich für Igor Levit als *Recording Artist of the Year* entschieden, weil er schon frühzeitig nicht zugelassen hat, dass die Pandemie sein Musizieren einschränkt. Als Covid-19 ausbrach war Levit einer der ersten Musiker, die den Livestream als Möglichkeit nutzten, indem er u.a. eine Marathon-Aufführung von Saties *Vexations* spielte, die von beeindruckender künstlerischer und körperlicher Leistungsfähigkeit zeugte.“

“Die Salzburger Festspiele und besonders ich persönlich freuen uns mit Igor Levit über dieses hohe Auszeichnung. Er hat durch sein Engagement via Livestream auch in düstersten Corona-Zeiten Kontakt mit dem Publikum gehalten. In den letzten Jahren hat er mit unvergesslichen Konzerten die Salzburger Festspiele entscheidend mitgeprägt. Seine pianistisch und intellektuell meisterhafte Interpretation der 32 Beethoven Sonaten waren ein Höhepunkt in unseren Jubiläumsfestspielen 2020. Selbstverständlich haben Igor Levit und ich als Intendant auch Pläne für die kommenden Jahre. Ich gratuliere ihm von ganzem Herzen“, erklärt **Festspielintendant Markus Hinterhäuser**.

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr digital via Facebook live am 6. Dezember um 10h (MEZ) bzw. 4pm (ET) statt.



Igor Levit spielte bei den Salzburger Festspielen 2020 in acht Konzertabenden den Zyklus der 32 Sonaten von Ludwig van Beethoven.



Igor Levit © Robbie Lawrence

Igor Levit verbindet in seinem Klavierspiel „klanglichen Charme, intellektuellen Antrieb und technische Brillanz“ (The New Yorker). Mit wachem und kritischem Geist stellt er seine Kunst dabei in den Kontext des gesellschaftlichen Geschehens und begreift sie mit diesem als untrennbar verbunden. Die New York Times beschreibt Igor Levit darin als einen der „bedeutendsten Künstler seiner Generation“.

Igor Levit ist Preisträger des „2018 Gilmore Artist Award“ und „Instrumentalist des Jahres 2018“ der Royal Philharmonic Society. Für sein politisches Engagement wurde Igor Levit 2019 der 5. Internationale Beethovenpreis verliehen. Im Januar 2020 folgte die Auszeichnung mit der „Statue B“ des Internationalen Auschwitz Komitees anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz.

1987 in Nizhni Nowgorod geboren, übersiedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland. Sein Klavierstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Als jüngster Teilnehmer gewann Igor Levit beim 2005 ausgetragenen International Arthur Rubinstein Wettbewerb in Tel Aviv neben Silber auch den Sonderpreis für Kammermusik, den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Aufführung des zeitgenössischen Pflichtstücks. Im Frühjahr 2019 erfolgte der Ruf als Professor für Klavier an seine Alma Mater, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Konzertflügel – eine Schenkung der Stiftung „Independent Opera at Sadler’s Wells“.

Mit freundlichen Grüßen

Pressebüro der Salzburger Festspiele

presse@salzburgfestival.at

0043-662-8045-351

www.salzburgerfestspiele.at

Sollten Sie künftig keine E-Mails mehr von uns bekommen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an presse@salzburgfestival.at. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung liegen zur jederzeitigen Einsichtnahme im Pressebüro auf und sind online unter www.salzburgfestival.at/agb und www.salzburgfestival.at/Datenschutz abrufbar.